

Die Entstehung des Seelischen: Psychoanalytische Perspektiven (Bibliothek der Psychoanalyse)

Von Psychosozial-Verlag
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1151572 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-01Abmessungen: 8.27 x 1.18b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe361 Seiten | File size: 77.Mb

Von Psychosozial-Verlag : Die Entstehung des Seelischen: Psychoanalytische Perspektiven (Bibliothek der Psychoanalyse) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Entstehung des Seelischen: Psychoanalytische Perspektiven (Bibliothek der Psychoanalyse):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles ist so wie beschrieben gewesenVon Castano MunozAlles ist ok gewesen.Mehr kann ich noch nicht zur Zeit schreiben. Ich

habe das Buch noch nicht gelesen. OK ?

Pressestimmen'Das Besondere und Spannende an diesem Kompendium ist die Begegnung zwischen theoretischen Überlegungen und den sehr reichhaltigen und eindrücklichen Falldarstellungen.'Ronny Krger, Curare 1+2
2012KurzbeschreibungDie Entstehung des Seelischen ist eines der schwierigsten Probleme in der Psychoanalyse. Sie korrespondiert mit den frühesten Erlebnissen, die, trotz aller Fortschritte in angrenzenden wissenschaftlichen Verfahren, nur erschließbar, nicht aber beobachtbar oder eruierbar sind. Dennoch lassen klinische Ergebnisse aus der Arbeit mit Patienten, die etwa an Störungen aus dem psychotischen, autistischen, perversen und psychosomatischen Formenkreis leiden, neue Erkenntnisse zu. Diese betreffen sowohl die noch nicht psychisch konzeptualisierten Elemente, Fragmente und Bereiche als auch die Transformation solcher Anteile ins Seelische. Die Bearbeitung der Nahtstellen, die im vorliegenden Buch aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erfolgt, ist metapsychologisch, theoretisch, klinisch und behandlungstechnisch notwendig.Mit Beiträgen von Jorge L. Ahumada, Christa Maria Burr, Luisa C. Busch de Ahumada, Chiara Cattelan, Antonino Ferro, Didier Houzel, Judith L. Mitrani, Theodore Mitrani, Bernd Nissen, Gerda Pagel, Maria Rhode, Gerhard Schneider, Philipp Soldt, Angelika Staehle, Laura Viviana Strauss und Heinz Wei